



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Bayerns Beste / Justizminister Eisenreich empfängt Jahrgangsbeste der Justiz- und Qualifikationsprüfungen / Eisenreich: „Ich bin stolz, dass wir so viele exzellente Nachwuchskräfte in Bayern haben.“

18. März 2025

Verdiente Feierstunde für Bayerns Beste: **Bayerns Justizminister Georg Eisenreich** hat gestern (17. März) die Besten aus acht Justiz- und Qualifikationsprüfungen in den Jahren 2023 und 2024 im Münchner Justizpalast empfangen. **Eisenreich**: „Die juristischen Prüfungen in Bayern sind herausfordernd. Sie zu bestehen erfordert großes Fachwissen, aber auch Fleiß und Durchhaltevermögen. Sie haben diese Aufgabe mit Bestnoten gemeistert. Ich bin stolz, dass wir so viele exzellente Nachwuchskräfte in der bayerischen Justiz haben und gratuliere Ihnen von Herzen. Für Ihre berufliche Zukunft und Ihren weiteren Lebensweg wünsche ich Ihnen alles Gute.“

In der Feierstunde gratulierte **Eisenreich** den Prüflingen und dankte auch den langjährigen Prüfern: „Erfolgreiche Prüfungen sind ohne die hervorragende Arbeit der Prüfer nicht möglich. Sie haben viel Zeit investiert und sich damit um den juristischen Nachwuchs verdient gemacht. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.“

Mit der Note „sehr gut“ schlossen siebzehn Juristinnen und Juristen die **Erste Juristische Prüfung** in den Terminen **2023/2** und **2024/1** ab:

Katharina **Bauer** aus Berglern

Marc **Chrzan** aus Augsburg

Jana **Ebersberger** aus Olching

Karl **Leven** aus Erlangen

Daniel **Lux** aus Passau

Lisa-Marie **Müller** aus Würzburg

Magnus **Reiner** aus München

Aneta **Staňková** aus Passau

Veronika **Stockinger** aus Köln

Irina **Ufholz** aus Puchheim

Karl Vincent **Ebert** aus Weinheim

Verena **Frech** aus München

Stefanie **Gschrei** aus München

Marie-Sophie **Pillin** aus Türkenfeld

Peter van **Rensen** aus München

Patricia **Salzbrenner** aus Hallstadt

Hans **Schäfer** aus Augsburg

Insgesamt nahmen **1.383** Kandidaten an der Ersten Juristischen Prüfung 2023/2 und **1.278** an der Ersten Juristischen Prüfung 2024/1 teil. Seit 2007 besteht die Erste Juristische Prüfung als Hochschulabschlussprüfung aus der Ersten Juristischen Staatsprüfung, die mit 70 % in die Gesamtnote einfließt, und der Juristischen Universitätsprüfung, die 30 % der Note ausmacht.

Als Prüfungsbeste der **Zweiten Juristischen Staatsprüfung 2023/1** mit **837** Teilnehmern wurden

Linus **Knappe** aus München und

Benedikt **Günther** aus München

ausgezeichnet. Bei der **Zweiten Juristischen Staatsprüfung 2023/2** mit **766** Teilnehmern wurde

Jan Roland **Schmeißer** aus Veitshöchheim

ausgezeichnet.

Etwa 2.600 Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger sind in der bayerischen Justiz beschäftigt und treffen wichtige Entscheidungen u. a. in Grundbuchangelegenheiten, Vormundschaftsfragen oder bei Nachlässen.

Als Beste von 79 erfolgreichen Teilnehmern der **Rechtspflegerprüfung** 2024 wurde

Katharina **Butz** aus München

geehrt.

In der **Gerichtsvollzieherprüfung** 2024 hat

Julia **Rister** aus Nürnberg

als Prüfungsbeste von 2 erfolgreichen Teilnehmern aus Bayern abgeschlossen.

Das beste Ergebnis in der **Justizfachwirteprüfung** 2024 hat

Hannah **Hanses** aus Schillingsfürst

unter insgesamt 156 erfolgreichen Teilnehmern erzielt. Justizfachwirte leiten insbesondere Geschäftsstellen bei Gerichten und Staatsanwaltschaften und führen Verhandlungsprotokolle.

Lehrgangsbester in der **Justizwachtmeisterausbildung 2024/I mit** 32 Bewerberinnen und Bewerbern war

Sascha **Stampfer** aus Mainaschaff.

Lehrgangsbester in der **Justizwachtmeisterausbildung 2024/II** mit 14 Bewerberinnen und Bewerbern war

Marcel **Göbel** aus Schweinfurt.

Justizwachtmeisterinnen und Justizwachtmeister sind insbesondere für die Sicherheit in den Justizbehörden verantwortlich.

Hintergrund:

Das bayerische Landesjustizprüfungsamt führt jedes Jahr Prüfungsverfahren für etwa 4.800 Teilnehmer durch. Die meisten Teilnehmer entfallen auf die Erste und Zweite Juristische Staatsprüfung. Abgenommen werden auch die Prüfungen für Rechtspfleger, Gerichtsvollzieher, Justizfachwirte und Justizwachtmeister. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr etwa 33.000 Prüfungsarbeiten bewertet.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

